

---

Was passiert, wenn eine Gemeinde nicht mitmacht?

---

Wie sehen Alternativen aus?

Eine Gemeindeneugründung ist kein Muss, eine Kooperation wird es aber auf jeden Fall geben, denn eine einzelne Kirchengemeinde wird in wenigen Jahren wirtschaftlich nicht mehr allein tragfähig sein. Die Situation der Pfarrstellen ab 2029 wird dann einen sogenannten Pfarrsprengel erfordern, um die Zusammenarbeit aller verbleibenden Pfarrpersonen zu regeln. Mitarbeitende aus der Kirchenmusik oder Jugend- und Familienarbeit müssten dann von mehreren Kirchengemeinden gemeinsam angestellt werden, um die Stellen zu finanzieren.